

**Editorial****1****INHALT****2-3****Die Bedeutung des Wunddébridements – Möglichkeiten und Grenzen  
des chirurgischen Débridements**

F. Sander, B. Hartmann

Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie, Unfallkrankenhaus Berlin

**4-8****Enzymatische und autolytische Wundreinigung – Möglichkeiten und Grenzen**K. Protz<sup>1</sup>, W. Sellmer<sup>2</sup><sup>1</sup>Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen, Hamburg<sup>2</sup>Fachapotheker für klinische Pharmazie, Asklepios Kliniken Hamburg**10-14****Die Biochirurgie als nicht-invasives Débridement –  
Voraussetzungen, Indikationen und Kostenerstattung**

A. Glod

Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie, Klinikum Ludwigsburg

**15-21****Wundreinigung mittels Ultraschall – Nur was für Spezialisten?**

A. Bültemann

Abt. für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, Wundzentrum, Asklepios Klinik Harburg

**22-26****Beläge auf chronischen Wunden – Fibrin, Nekrosen, Biofilm**H.D. Hoppe<sup>1</sup>, V. Gerber<sup>2</sup><sup>1</sup>Leiter der Bildungseinrichtung „Gandersheimer Modell“ HoppeConsult, Quedlinburg<sup>2</sup>Pflegeexpertin für Chronische Wunden, Spelle**28-31****Hat der Wundrandschutz und die Pflege der Haut im Umfeld der Wunde  
einen Einfluss auf die Wundheilung?**

F. Beikert, K. Herberger

CeDef, Zentrum Dermatologische Forschung &amp; Ambulanzen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**32-38**

**Oft vernachlässigt – der Wundrand****Ausgangspunkt auch für sekundäre Komplikationen der Wundheilung**

B. v. Hallern, M.-R. v. Hallern

**40-46**

Zentrale Notfallaufnahme und Wundmanagement, Elbe Klinikum Stade

**Debrisoft® – ein neues Verfahren zum Débridement****Anwendungserfahrungen in der klinischen Praxis**M. Schmitz<sup>1</sup>, N. Mustafi<sup>2</sup>, S. Bahr<sup>3</sup>, P. Hättig<sup>3</sup>, M. Abel<sup>1</sup>**48-51**<sup>1</sup>Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG, Rengsdorf<sup>2</sup>Krankenhaus Nordwest, Frankfurt<sup>3</sup>Therapiezentrum Chronische Wunden, Lahr**Einsatz von Prontosan W® bei chronischen Wunden – auch im Hinblick auf  
Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA)**

H. Fendler

**53-56**

Gesundheitsmanager, Schwaig

**Die lokale Unterdrucktherapie als Möglichkeit der kontinuierlichen Wundreinigung**N. Mustafi<sup>1</sup>, M. Schmitz<sup>2</sup>**57-58**<sup>1</sup>Krankenhaus Nordwest, Frankfurt<sup>2</sup>Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG, Rengsdorf**IMPRESSUM**

MEDIZIN & PRAXIS SPEZIAL  
erscheint im Verlag für MEDIZINISCHE PUBLIKATIONEN  
Bernd von Hallern  
Vogelsang 28  
21682 Stade

**Herausgeber und Chefredakteur:**

Bernd v. Hallern Tel. 0 41 41 - 80 11 98  
E-Mail: verlagbvhallern@t-online.de

**Redaktion:**

Sabine Lilienkamp Tel. 0 41 41 - 80 11 99  
M. - Rebecka von Hallern Fax 0 41 41 - 80 11 97

**Gesamtherstellung, Titel, Produktion:**

Verlag für MEDIZINISCHE PUBLIKATIONEN  
Vogelsang 28, 21682 Stade

**Satzarbeiten:**

Sabine Lilienkamp  
Janna Doerk

**Druck und Belichtung:**

müllerDITZEN Druckerei AG  
Hoebelstraße 19  
27572 Bremerhaven

**Preis:**

8,- € incl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil

**Wichtiger Hinweis:**

Die Wiedergabe von Gebrauchs- u. Handelsnamen, Warenzeichen usw. in diesem Magazin berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen können Herausgeber und Redaktion trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernehmen. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der Meinung des Herausgebers identisch sein muss.

Der Verlag übernimmt keine Gewähr für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen. Derartige Angaben müssen vom Anwender im Einzelfall anhand anderer verbindlicher Quellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

© Copyright und uneingeschränkte Verwertungsrechte 2010 by Verlag für MEDIZINISCHE PUBLIKATIONEN

Bernd von Hallern, Vogelsang 28, 21682 Stade